Wohnüberbauung Jurapark: Sonnig, energieeffizient, grosszügig, luxuriös . . . *Foto: zvg*

Minergiestandard zu Top-Preisen

Bereits ist die Hälfte der Wohnungen der Überbauung Jurapark in Wildegg bezogen bzw. verkauft. Sie bestechen durch einen hohen Ausbaustandard, verfügen über eine eigene Belüftungsanlage und könnten zentraler kaum gelegen sein.

Beatrice Strässle

Wenn man sich für ein Wohnen mit dem energieeffizienten Minergiestandard entscheidet, sind damit oft bauliche Mehrkosten verbunden, welche sich jedoch mit der Zeit amortisieren. Nicht so bei der Überbauung Jurapark in Wildegg. «Da ich Grundeigentümer und Bauherr bin und die Verwaltung wie den Verkauf selber abwickle, kann ich die damit eingesparten Baukosten direkt an die Interessenten weiterleiten», erklärt Beat Gubler. Die Fläche der Überbauung beträgt über 10 000 m² und beinhaltet 6 Mehrfamilienhäuser.

Küchenvariante: Der Küchenbereich bietet viele Varianten für eine persönliche Ausgestaltung *Foto: ST*

Bei den fertig gestellten Bauten überzeugen bereits schon der Eingangsbereich und das Treppenhaus. Dieses ist komplett mit Feinsteinzeugplatten ausgelegt und die vom Boden bis zur Decke reichende Glasfassade sorgt für absolute Helligkeit. Die Wohnungen selber weisen einen komfortablen Ausbaustandard auf. Der Küchen- und Essbereich kann wahlweise mit Feinsteinzeugplatten, der Wohn- und Schlafzimmerbereich mit einem behaglichen Parkett ausgelegt werden.

Umweltschonend beheizt

Behaglich ist auch das Klima, denn das eigentliche Herzstück eines Hauses mit Minergiestandard ist die Komfortlüftung. Jede Wohnung ist mit einer separaten Anlage ausgestattet. Innerhalb von wenigen Stunden ist die Luft in der Wohnung komplett ausgetauscht, Lüften erübrigt sich eigentlich und ist nur noch eine Gefühlssache.

Beheizt wird die gesamte Überbauung mittels Fernwärme, stammend aus der Produktion der nahe gelegenen Zementfabrik. Ebenso funktioniert die Warmwasseraufbereitung. Die Wohnüberbauung stösst somit keinerlei zusätzliches CO_2 aus. «Sie ist dadurch wohl eine der umweltschonendsten Wohnüberbauungen im Kanton Aargau», ergänzt Beat Gubler. Beeindruckend ist nicht nur der Ausbaustandard in der Wohnung, die Balkone und bei den Attikas die Terrassen sind sehr grosszügig bemessen. Ein kleiner Stauraum auf den Balkonen vervollständigt den positiven Eindruck. Auf Wunsch lassen sich die Balkone auch verglasen, in der wärmeren Jahreszeit lässt sich der Wohnraum so um fast ein Zimmer erweitern.

Zentraler gehts kaum

Die Überbauung ist sehr zentral gelegen, der Bahnhof ist nur gerade eine Gehminute entfernt. Bäckerei, Metzgerei, Migros, Apotheke und Restaurants liegen ebenfalls gleich um die Ecke. «Schnell zu erreichen sind auch die Wellness-Einrichtungen in Bad-Schinznach mit den dazugehörenden Sportanlagen wie Tennis und Golf», ergänzt Beat Gubler. All diese Punkte zusammen lassen hohe Wohnungspreise vermuten. Dem ist aber in keiner Art und Weise so. Die Preise sind erschwinglich und die Minergie-Bauweise garantiert einen zukünftigen Mehrwert. «Manche Banken offerieren beim Erwerb von Eigenheimen und Stockwerkeigentum im Minergiestandard teilweise günstigere Konditionen», weiss der Bauherr aus Erfahrung.

Begehrte 3½-Zimmer-Wohnungen

Der Verkaufsstart der Wohnungen hat rasch gezeigt, dass vor allem 3½-Zimmer-Wohnungen sehr gefragt sind. Beat Gubler und das Architektenteam reagierten sehr rasch, und so wurde das sich jetzt gerade im Bau befindliche Mehrfamilienhaus vor allem mit dieser Wohngrösse geplant. Selbstverständlich wurde bei der Planung darauf geachtet, dass die Wohnungen altersgerecht konzipiert sind, was auch bedeutet, dass jeder Raum bequem mit dem Rollstuhl erreicht werden kann.

Auch draussen lässt sich wohnen

Ein grosses Augenmerk legte die Bauherrschaft auch auf die Aussengestaltung der Anlage. «Wir haben zwei grosse, überdachte Plätze von je 30 und 20 m² geschaffen. Die Unterstände sind mit einem Strom- und Wasseranschluss sowie einer Beleuchtung ausgestattet», erklärt Beat Gubler. Diese Plätze können gemeinsam genutzt werden und dienen beispielsweise als Treffpunkt unter den Eigentümern oder als Raum, wenn man viele Leute zu Besuch hat, die in der eigenen Wohnung keinen Platz finden. Für die Kinder stehen zwei Spielplätze zur Verfügung, ein Angebot, das sich wirklich sehen lassen kann.

Musterwohnung kann besichtigt werden

Wer sich ein Bild von den Wohnungen machen möchte, hat nun auch Gelegenheit, sich in der Musterwohnung umzusehen. Da fällt es viel leichter, sich die eigenen Möbel in den künftigen vier Wänden vorzustellen und Ideen für «seine» Küchenplanung mitzunehmen. Dabei kann man sich auch leichter und konkreter Gedanken zur zum Teil individuell gestaltbaren Raumaufteilung machen. Das Bad ist beispielsweise vom Elternschlafzimmer aus begehbar. Dusch- und Badewanne können je nach Vorliebe gewählt werden. Gute Kunde auch für Mieter. Ein Mehrfamilienhaus wird in Mietwohnungen erstellt werden. Einziger Wermutstropfen ist, dass man bereut, selber nicht auf Wohnungssuche zu sein. Denn, dann hätte man die Traumwohnung beim Jurapark schon gefunden.

Gemeinschaftsraum: Auch wenn noch fleissig gebaut wird ist zu erkennen, wie sonnig der künftige gemeinschaftliche Platz sein wird *Foto: ST*

Informationen und Kontaktadresse.
Gubler Vermögens- und Verwaltungs AG
Postfach 168, 5103 Wildegg
Telefon 062 534 10 02
www.jurapark.ch